

WALDERLEBNISTAGE IM KINDERGARTEN



DER
WALD
RUFT!



kinderstiftung-playmobil.de

WALDERLEBNISTAGE IM KINDERGARTEN

WAS GENAU MACHEN WIR?

Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil führt das Projekt „Walderlebnistage“ durch. Dabei gehen die Kindergartenkinder mit einer zertifizierten naturpädagogischen Fachkraft zu unterschiedlichen Jahreszeiten in die Natur, vornehmlich in den Wald, um diesen mit allen Sinnen zu erleben. Die Erzieher:innen der Einrichtung begleiten die Fachkraft und die Kinder. Hierbei erkunden die Kinder gemeinsam den Naturraum, spielen, forschen und gestalten miteinander.

Bei den Waldausflügen handelt es sich um eine bunte Mischung aus Sinnes- und Wahrnehmungsübungen, kooperativen Spielen, Wissensvermittlungen und kreativen Elementen aus dem Bereich der Wald- und Naturpädagogik. Zudem können die Kita-Mitarbeiter:innen Fortbildungen besuchen, um die Waldbesuche selbstständig für ihre Kindergartengruppe zu gestalten.



WARUM MACHEN WIR DIESES PROGRAMM?

Das Projekt richtet sich an Kinder, die eine Kita in der Stadt besuchen und dort keine oder wenig Grünfläche nutzen können. Zahlreiche Studien belegen, dass vor allem, aber nicht nur Stadtkinder immer weniger Bezug zur Natur haben. Pädagogen sprechen von einer „Verinselung“ der Kindheit, die sich heutzutage vor allem in Ballungszentren in geschlossenen Räumen oder auf betonierten Spielplätzen abspielt.



Digitale Medien, die auf den ersten Blick viel aufregender scheinen als die Wiese um die Ecke, tun ihr Übriges. In der Regel ist auch keine Wiese um die Ecke und berufstätige Eltern können regelmäßige Ausflüge in den Wald am Ende der Stadt nicht leisten.

In Folge wissen viele Kinder nicht, was bei uns im Wald wächst oder wo unsere Lebensmittel herkommen. Über 50% der Kinder zwischen 6-15 Jahren haben grundsätzlich überhaupt kein Interesse an der Natur, ein Viertel hat noch nie ein frei lebendes Tier gesehen und knapp die Hälfte ist noch nie auf einen Baum geklettert.

Ziel des Programmes ist es, bei den Kindern eine Empathie und Wertschätzung für die Natur, ein grundlegendes Bedürfnis, unsere Umwelt zu schützen und ein Grundverständnis für die Wichtigkeit von Bewegung in freier Natur zu entwickeln.



WER IST DIE ZIELGRUPPE?

Kinder im Kindergarten ab vier Jahren.

WELCHEN ZEITRAUM HAT DAS PROJEKT?

Drei Kindergartenjahre



PROJEKTABLAUF

1. PROJEKTJAHR:

- Informationsveranstaltung (Teams-Meeting)
- Elternabend zur Einführung in das Thema und das Projekt zusammen mit der Fachkraft
- Begleitet durch eine Fachkraft finden bis zu 8 Walderlebnistage sowie ein Eltern-Kind-Erlebnistag zum Abschluss statt. Es wird versucht, pro Jahreszeit mindestens einen Walderlebnistag durchzuführen
- Fortbildung für die Kita-Mitarbeiter:innen
- Ein Fahrkostenanteil (in Höhe von bis zu 80,00 € pro Fahrt) sowie die Honorarkosten für die Fachkraft werden übernommen
- Die teilnehmenden Einrichtungen erhalten eine finanzielle Unterstützung für die Ausstattung für den Waldbesuch wie z.B. Sitzkissen und Becherlupen
- Einmalige Spende für die Anschaffung von pädagogischem Material in Höhe von 200€ für die 3 Projektjahre.

2. PROJEKTJAHR:

- Die Kindergartengruppen führen selbstständig einen Elternabend durch
- Das Kindergartenpersonal führt mindestens 4 Walderlebnistage durch. Die Buskosten werden für bis zu 8 Terminen übernommen
- Fortbildung für die Kita-Mitarbeiter:innen. Die Anzahl richtet sich nach den Fortbildungsterminen
- Übernahme eines Fahrkostenanteils wie im ersten Projektjahr

3. PROJEKTJAHR:

- Kindergartengruppen führen selbstständig einen Elternabend durch
- Das Kindergartenpersonal führt mind. 4 Walderlebnistage durch. Die Buskosten werden für bis zu 8 Terminen übernommen
- Übernahme eines Fahrkostenanteils wie im erste Projektjahr
- Fortbildung für die Kita-Mitarbeiter:innen. Die Anzahl richtet sich nach den Fortbildungsterminen.

FORTBILDUNG

Die Fortbildungen sollen das Kita-Personal darauf vorbereiten, selbst Walderlebnistage zu planen und durchzuführen. Hierzu werden sowohl organisatorische Überlegungen, wie z.B. die Auswahl des Waldes, thematisiert wie auch die praktische Umsetzung eines Waldausflugs. Es werden verschiedene Methoden und Herangehensweisen vorgestellt, die zur Gestaltung von Walderlebnistagen genutzt werden können. Hierbei gibt es genug Raum für das eigene praktische Erleben, Diskussionen und den Erfahrungsaustausch.

ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN:

- Die Fortbildung beinhaltet 4 Fortbildungstage, die voraussichtlich auf 2 Projektjahre verteilt werden
- Es ist geplant, dass die Fortbildungstage in unterschiedlichen Jahreszeiten stattfinden
- Pro Kindergarten können 2 pädagogische Kräfte an der Fortbildung teilnehmen

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE FÖRDERUNG:

- Kita-Personal begleitet die Walderlebnistage und übernimmt die Aufsichtspflicht
- Partnerschaftliche Kooperation, Austausch und gute Absprache mit der zertifizierten naturpädagogischen Fachkraft
- Terminvereinbarung mit der zertifizierten naturpädagogischen Fachkraft
- Einhaltung der Termine oder ggf. rechtzeitige Absage und Vereinbarung eines Ersatztermins
- Aufgreifen des Themas in der Kita und Einbezug der Eltern
- Gestaltung von Plakaten, um auf die Aktivitäten innerhalb des Projekts aufmerksam zu machen
- Einhaltung der Förderrichtlinien der Stiftung Kinderförderung von Playmobil, welche unter anderem eine Berichterstattung sowie eine Aufstellung über die ausgegebenen Mittel vorsieht.

